



Gemeinschaftsschule
in der
Taus

INKLUSION

DIGITAL-
ISIERUNG

AGENDA

Kongress "Zukunftsraum Schule"

14.11.2017

AGENDA

Q1
Kurzvorstellung - GMS in der Taus

Q2
Inklusion

Q3
Digitalisierung



Gemeinschaftsschule
in der
Taus

INKLUSION

DIGITAL-
ISIERUNG

AGENDA

Kongress "Zukunftsraum Schule"

14.11.2017



FRÜHER

- 1952 "Volksschule"
- 1967 "Grund- und Hauptschule"
- 1993 "Grund- und Werkrealschule"
- 2003 "Schule mit besonderen Sozialen und pädagogischen Aufgaben" (Brennpunktschule)
- 2008 Qualitätszentrierte Schulentwicklung
(Leitbild - Prozessbeschreibungen - Evaluationen)
- 2011 1. Platz (BW) "Starke Schule" / 2. Platz im Bund
- 2013 "Deutscher Schulpreis"
- 2013 "Gemeinschaftsschule in der Taus"

HEUTE



Schulart

- Gemeinschaftsschule (HS-RS-GYM)
- kompetenzorientierte Leistungsrückmeldung
- intensives Coaching / Lernbegleitung

Schülerinnen und Schüler

- ca. 600 (300 Primarstufe + 300 Sekundarstufe)
- 32 Nationen / Migrationsanteil von 60 %
- 3 "Willkommensklassen"
- ca. 20 Kinder mit sonderpädagogischer Förderung

Pädagogisches Personal

- 52 Lehrerinnen und Lehrer (8 Sonderpäd.)
- zusätzlich ca. 30 Personen in der "Begleitung"

MORGEN

Pilotprojekte in
Bund & Land

Forum: "Bildung Digital"

"Hospitationsprogramm"

"Von Daten zu Taten"

"Jede(r) ist besonders"

KOOBO

Übergang "Schule-Beruf"

tec-ACADEMY Plus

"Schule ohne Noten"



INKLUSION

DIGITALISIERUNG

AGENDA

Kongress "Zukunftsraum Schule"

14.11.2017

INKLUSION

"... dass behinderte Menschen nicht aufgrund einer Behinderung vom allgemeinen Bildungssystem ausgeschlossen werden."

Artikel 24 -
UN-Behindertenrechtskonvention

PÄDAGOGISCHE
ASPEKTE

BAU-
Maßnahmen

KOSTEN

PÄDAGIOGISCHE ASPEKTE

UNTERRICHT

ORGANISATION
& PERSONAL

UNTERRICHT

7 Merkmale guter inklusiver Schulen

- In der inklusiven Schule stehen die Schüler mit Ihrem Bildungserfolg im Mittelpunkt
- Der inklusive Unterricht fokussiert auf individuelles und kooperatives Lernen
- Verbindliche Absprachen schaffen verlässliche Strukturen für das gemeinsame Lernen
- Die inklusive Schulpraxis steht immer wieder auf dem Prüfungsstand
- In der inklusiven Schule arbeiten Kollegium und Schulleitung eng zusammen
- Die inklusive Schule arbeitet mit Eltern und externen Partnern zusammen
- Haltung, Kompetenz und geeignete Rahmenbedingungen bilden das Fundament inklusiver Schulen

ORGANISATION & PERSONAL

Deputatsverteilung

- Wer unterrichtet in welcher Klasse?
- Wer hat Erfahrungen im "inkluisiven Setting"?
- Wie ist die Haltung zur "Inklusion"?

Stundenpläne

Enge Kooperation mit den SBBZ bzgl.

- Dokumentation vorhandener Diagnoseverfahren
- Dokumentation vorhandener Förderpläne
- Abgleich der Stundenpläne

Prozessbeschreibungen "Inklusion"

- klare verbindliche Standards
- Rollen müssen klar definiert sein

Personalentwicklung

- kollegiale Hospitation
- SCHUILF
- Fortbildungen

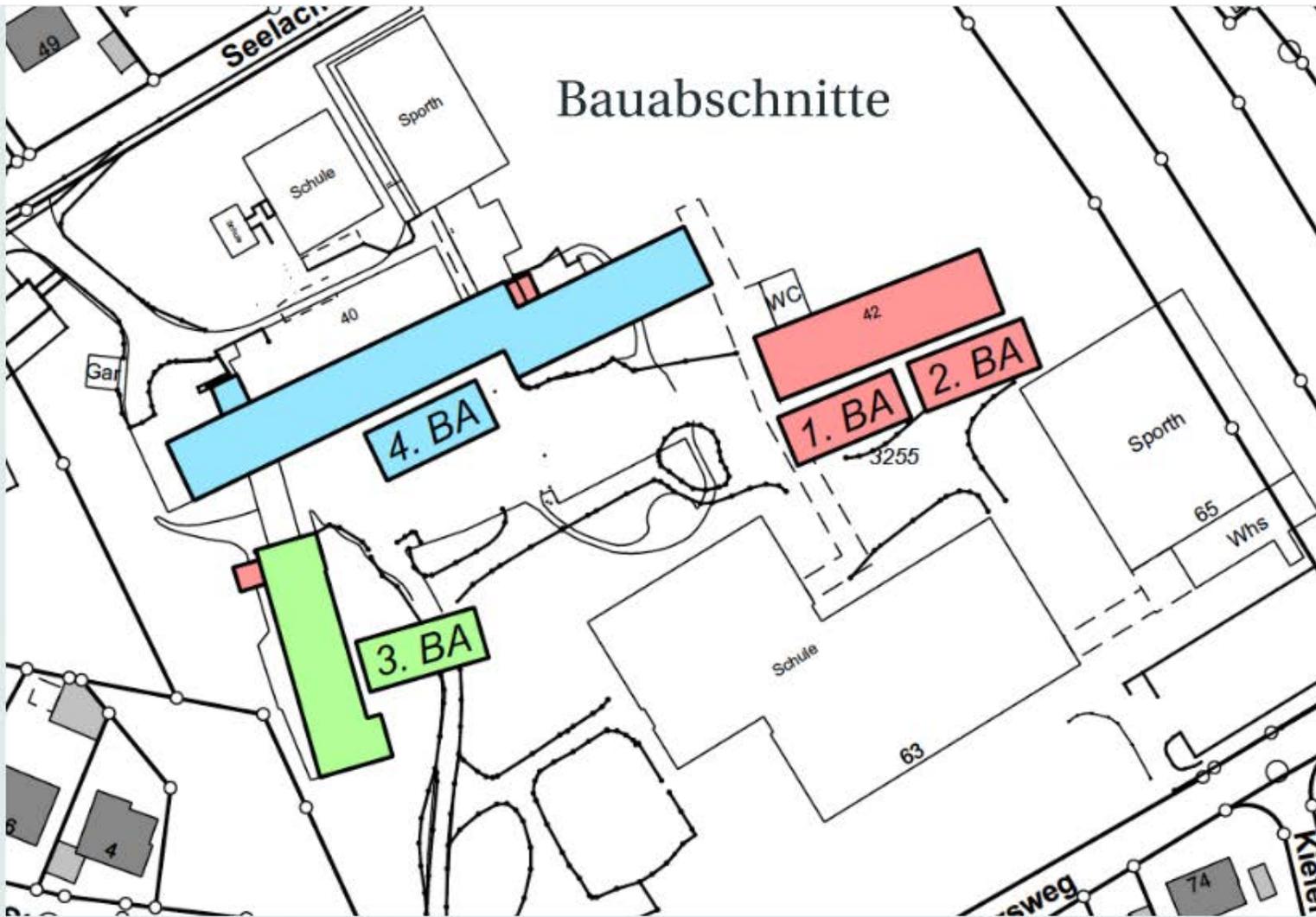
BAU- Maßnahmen

Planung

Umsetzung



Bauabschnitte



Umsetzung

Aufzüge im Haupt- Zwischen und Sonderbau



Umsetzung

Neubau eines Pflegebades/Pflegeraums (Sonderpädagogische Standards)



KOSTEN

I. 1.1	Erweiterung Hauptbau mit Aufzug					
Hauptbau					Kosten gesamt ca.	Zuschuss/Land
EG/1.OG/2.OG	Erweiterungsbau mit:					
	im EG:	Mensa und Bücherei				
	im 1. + 2.OG:	je 2 Klassenzimmer				
	Errichtung Aufzugschacht und Einbau Aufzug				2.500.000,00 €	393.000,00 €

2014-2016	1.- 2.BA					
Sonderbau	Errichtung Aufzugschacht und Einbau Aufzug	ca. 95.000,00 €				
	Sanierung der Beleuchtung in LED in allen Räumen					
Haupt- und Zwischenbau	Errichtung Aufzugschacht und Einbau Aufzug	ca. 132.000,00 €				
	Sanierung der Beleuchtung in LED in allen Räumen mit alter Beleuchtung					
	neuer Bodenbelag in Räumen mit Teppichboden					

KOSTEN

VI.	Zwischenbau - UG	2016		
Inklusionsbedingter Umbau - Einbau Pflegebad				
Zwischenbaugebäude				
<u>UG</u>	Einbau Pflegebad:		Kosten gesamt	Zuschuss/Land
	Abbruch Böden, Wände, Decke - ehemaliges Fotolabor			
	Einbau bodenbündige Dusche, Beh.-WC und Waschbecken		82.000,00 €	Bescheid fehlt noch
	Wickeltischanlage			
	abgehängte Decke, Heizung			
	Aufenthaltsbereich			
	Rampe im Außenbereich zum Pausenhof			

II.	Generalsanierung Schulgebäude	2014-2020		
			Kosten gesamt	Zuschuss/Land
			3.346.000,00 €	1.143.000,00 €



DIGITALISIERUNG & BILDUNG

INTEL 80286
vs.
Core i7-8700K

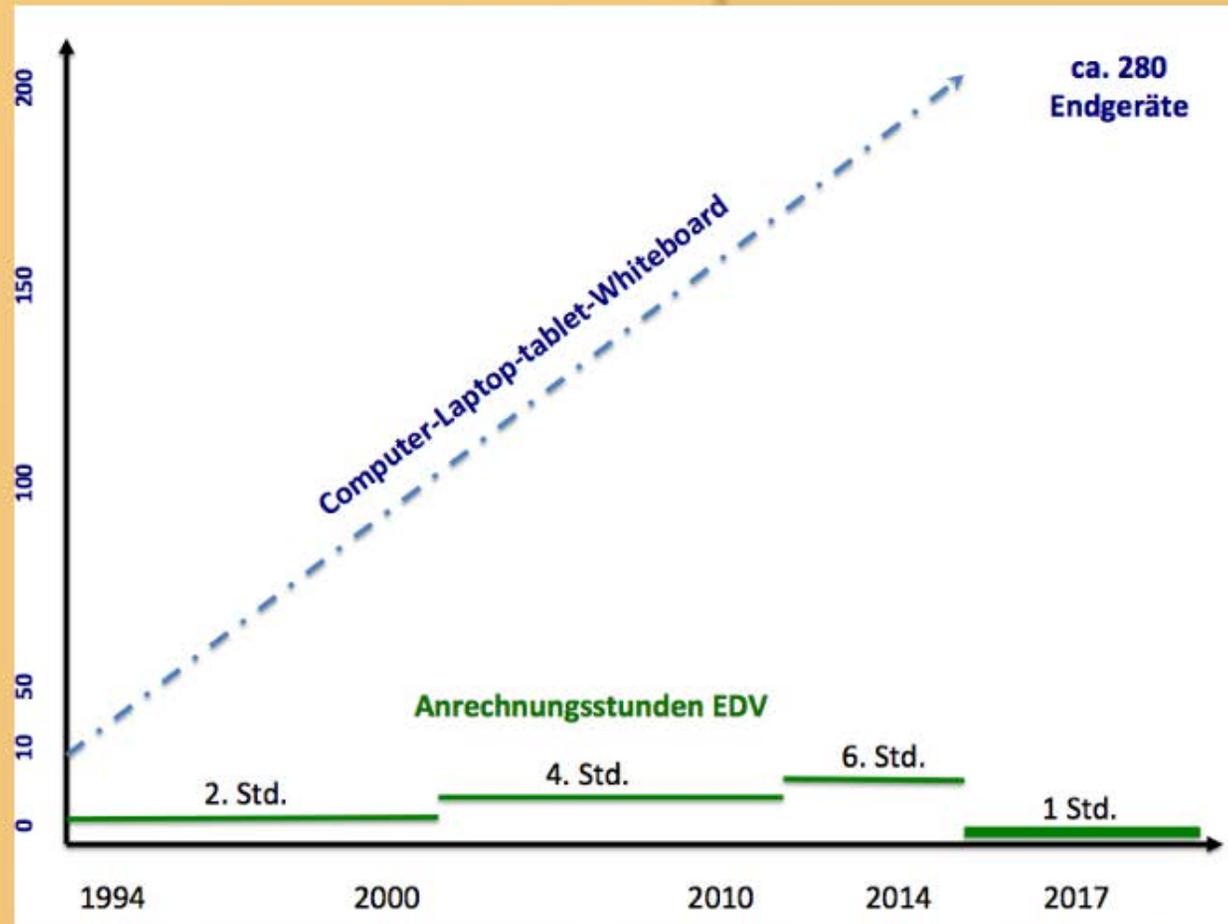
SCHULE
4.0

Energyeffizienz
Digitalisierung
Industrie 4.0
Echtzeit-Daten
Cyber-physische Systeme
Smart Factory
Factories of the Future
Big Data
Intelligente Systeme
Data Collection
Social Machines
Automatisierung
Smart Products
Internet der Dinge
Vertrieb

Investitionen

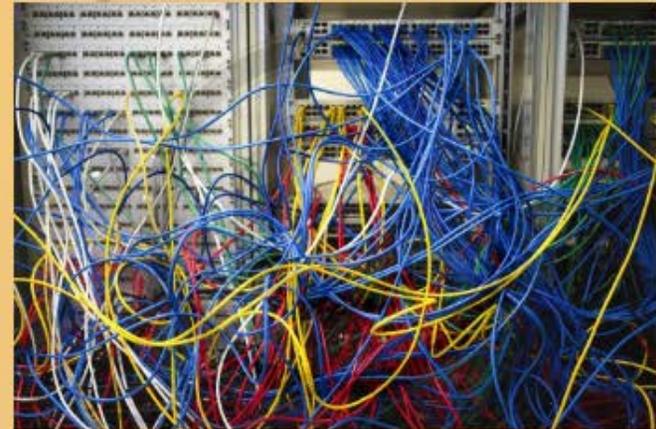
Gemeinschaftsschule
Taus in der

INTEL 80286
vs.
Core i7-8700K



Folgen des digitalen Wandels

- keine professionelle Begleitung/Netzwerkbetreuung
- fehlende Inventarisierung
- fehlende Dokumentation / Anschaffung neuer Endgeräte
- Endgeräte mit verschiedenen Betriebssystemen
- keine systematische Aktualisierung der Netze
- fehlende Kommunikationsstrukturen
- Anhäufung von herrschaftswissen
- keine Transparenz



Neuausrichtung EDV

Ausstattung Sekundarstufe

- Smartboard in jedem Klassenzimmer (Sekundarstufe)
- 60 Desktop-PC Schüler (Windows)
- 15 Desktop-PC Lehrer (Windows)
- 100 Laptops (Windows) davon 30 im Medienwagen
- 30 Laptops (Linux)
- 75 Chromebooks z.T. im Klassenzimmer ansonsten bei Bedarf
- 10 Tablets
- Zwei Computerräume á 18 PC

Ausstattung Primarstufe

- 1 Präsentationseinheit/Klassenstufe
(interaktiver Beamer, Laptop mit SSD HDD, Dokumentenkamera)
- 2-3 Laptop pro Klassenzimmer
- 3-5 Tablets

SCHULE 4.0

"Schüler brauchen keine Tablets, sie müssen wieder mehr Deutsch & Mathematik lernen".
(KM Juli 2016)



"Jeder Schüler in der Sekundarstufe soll ein Tablet erhalten"
(ZEIT 14.09.2017)



Bildungsplan 2016

Medienbildung ab Klasse 5

- Anwenderprogramme
- CMS, Lernsoftware
- Prävention
- Datenschutz/-sicherheit

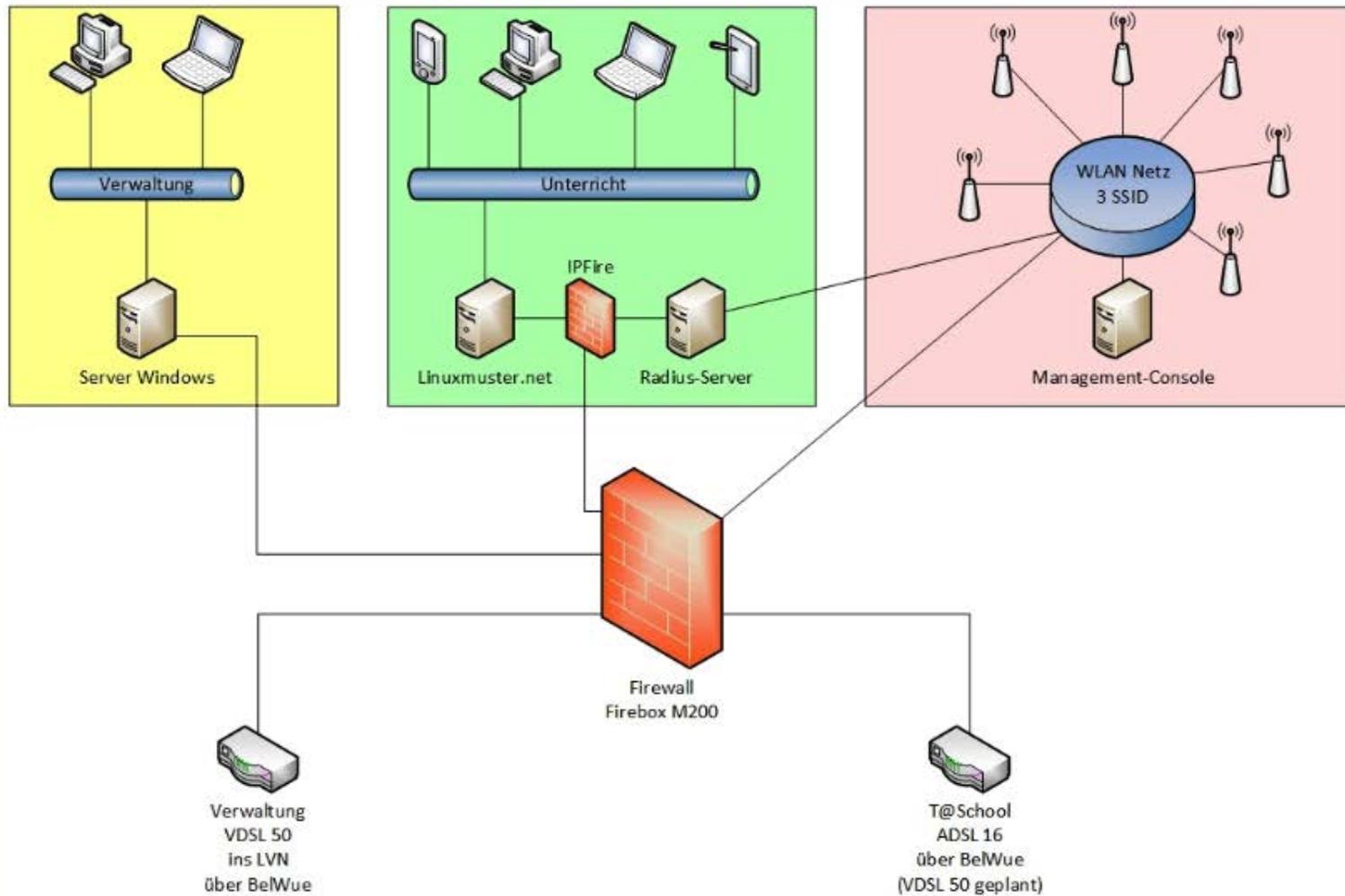
SCHULE 4.0 - SCHULENTWICKLUNG

Kompetenzorientierte Leistungsrückmeldung

- onlinebasierte Kompetenzfeststellungsverfahren
- Dokumentation der individuellen Kompetenzen
- Langsschnitterhebung vs. Vergleichsarbeiten (VERA)
- Transparenz der erbrachten Leistungen

Zeitgemäße Kommunikationsstrukturen

- Windows 365
- Bildungscloud
- digitales Tagebuch
- digitales "Schwarzes Brett"



Investitionen

Kosten Modernisierung 2015 - 17

- Strukturierte Verkabelung Glasfaser, Stockwerksverteilung 42.000€
- Serverhardware und Firewall 10.000€
- Aktive Netzwerkkomponenten 8.000€
- WLAN-Accesspoints inkl. Ausleuchtung 9.000€
- Dienstleistung Verwaltungsnetzwerk 4.000€
- Dienstleistung Unterrichtsnetzwerk 8.000€
- Dienstleistung WLAN Netz 5.000€
- Dokumentation (auch online) 3.000€
- VDSL50 ca. 400€ jährlich

WICHTIG!
Rechnungen wurden aus dem
Vermögenshaushalt der Schule
beglichen. Es gab keine
Subventionen vom Land/Bund!



Gemeinschaftsschule
in der
Taus

INKLUSION

DIGITAL-
ISIERUNG

AGENDA

Kongress "Zukunftsraum Schule"

14.11.2017